



## Das Jahr 2021 mit Zuversicht anpacken

Von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Es war stets ein Termin, auf den ich mich sehr gefreut habe, und ich bedanke mich noch im Nachhinein für das rege Interesse so vieler Hallerinnen und Haller an den Neujahrsempfängen, zu denen ich ins Kurhaus laden durfte. Selbstverständlich ist auch diese Veranstaltung, wie unzählige andere, in Corona-Zeiten nicht möglich. Daher wähle ich den Weg über die Stadtzeitung, um zum einen ein kurzes Resümee über das Jahr 2020 zu ziehen und zum anderen einen Ausblick auf die städtischen Vorhaben im gerade begonnenen Jahr 2021 zu geben.

Die Corona-Pandemie hat im Februar des Vorjahres auch das Leben in unserer Stadt grundlegend verändert. Der Lockdown im Frühjahr machte Hall kurzzeitig beinahe zu einer Geisterstadt und dennoch lief die infrastrukturelle Versorgung klaglos weiter. Mit der Aktion „Hall hilft“, die wir auch bei den späteren Lockdowns aktivieren konnten, zeigten die Menschen Zusammenhalt und Hilfsbereitschaft. Wie ich schon bei meinem Bericht zum Budget erwähnt habe, haben sich die Einnahmen der Stadtgemeinde natürlich verringert, doch sind die Kommunalsteuern Dank der wirtschaftlich starken und umsichtigen Betriebe in unserer Stadt nur geringfügig zurück gegangen. Auch der verantwortungsbewusste Umgang mit den Finanzen der Stadt Hall in den vergangenen Jahren hat es uns 2020 ermöglicht, dass wir als starke Partner der Wirtschaft in schwieriger Situation beistehen und wichtige Impulse geben konnten.

Uns so kann man keinesfalls von Stillstand im abgelaufenen Jahr sprechen, im Gegenteil, es ist eine ansehnliche Liste von Projekten, die von öffentlicher wie auch von privater Seite durchgeführt worden sind. So ging der neue Trinkwasser-Hochbehälter „Halltalerhof“ in Betrieb, die Hauptwasserleitung entlang der Salzbergstraße wurde erneuert, ein Radweg-Abschnitt zwischen Burgfrieden und Trientlstraße konnte fertig gestellt werden, die Holzbrücke über den Inn konnte für Radfahrer freigegeben werden,

Beleuchtung und Bewässerung am Sportplatz Lend wurden optimiert.

Im Wohnbau sind die 23 Wohnungen in der Anna-Dengel-Straße zu nennen, die im Herbst des Vorjahres bezogen werden konnten. Im Bereich Wirtschaft wiederum nahm mit der Grundsteinlegung für das Fröschl-Haus II am Brockenweg ein wichtiges Projekt seinen Anfang.

Im Umweltbereich waren es die Einführung der Bürgerkarte und die Einhausung verschiedener Sammelseln, die wichtige Akzente für die künftige wirtschaftliche Gebarung des Wertstoffsammel-Sektors setzten.

Im kulturellen Bereich war der Vertragsabschluss mit der Klocker-Stiftung für ein Museum im Goldenen Engl ein bedeutender Schritt. Ebenso ist der virtuelle Stadtrundgang der Stadtarchäologie durch neue Stationen erweitert worden, für das Stadtmuseum wurde die Ausstellung „Sommerfrischler, Fremde und Touristen“ zum TVB-Jubiläum konzipiert.

Die tirolkliniken haben mit dem Gedenk- und Informationsort am Psychiatrischen Krankenhaus viele Opfer des NS-Regimes dem Vergessen entrissen.

Mit der Einrichtung der „Stadtbühne“ im Altstadtpark erhielt die durch Corona besonders eingeschränkte Kultur eine sehr willkommene Möglichkeit, mit unterschiedlichsten Formaten den Hallerinnen und Hallern, aber auch Besucherinnen und Besuchern unserer Stadt Freude zu bereiten. Und nicht zuletzt



Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

konnte der BurgSommer im August noch mit Ernst Moden & Friends ein kulturelles Highlight im sehr ausgedünnten Kulturkalender setzen. Halls Kleindenkmäler wurden in der Publikation „Kunstvolles Hall“ gewürdigt und in der Stadtbücherei Salvatorgasse hat man die Beleuchtung erneuert.

Besonders freut es mich, dass es noch im Vorjahr gelungen ist, durch die vertragliche Vereinbarung mit dem Land Tirol den Personalkostenzuschuss für die Haller Musikschule in Höhe von 50 Prozent sicher zu stellen.

Aber auch die lokale Wirtschaft wurde durch die Stadtgemeinde kräftig unterstützt, sind es doch die Arbeitsplätze in unserer Stadt bzw. deren Erhalt, denen unsere besondere Sorge gilt. Sowohl die Aktion „heimatreise“ als auch das Gewinnspiel „Gassenglück“ konnte auf bedeutende finanzielle Hilfe seitens der Stadt Hall zurückgreifen, organisatorisch hat das Stadtmarketing sehr wichtige Beiträge dazu geleistet. Ebenso war das knowhow des

Fortsetzung auf S. 3

## Wochenenddienste

### APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

**Do, 21. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 22. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d • **Sa, 23. Jänner:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **So, 24. Jänner:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11 • **Mo, 25. Jänner:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Di, 26. Jänner:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Mi, 27. Jänner:** Apotheke St. Georg, Rum, Dörferstraße 2 • **Do, 28. Jänner:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Fr, 29. Jänner:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20 d.

### ÄRZTL. WOCHENENDDIENST: Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

**Sa, 23. Jänner:** Dr. Doris Mußhauser, Hall, Recheisstraße 8a, Tel. 05223/57301;

**So, 24. Jänner:** Dr. Theresia Junker, Hall, Wallpachgasse 11, Tel. 05223/56473.

### ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

**Do, 23., und Fr, 24. Jänner:** Dr. Gottfried Mravlag, Fulpmes, Medrazer Straße 5, Tel. 05225 / 62238; Dr. Astrid Hassl-Sevignani, Innsbruck, Innstraße 7, Tel. 0512 / 288918

## Aus dem Standesamt

### GEBOREN WURDEN:

Eva REIDER  
Anes KLICIC

### GESTORBEN SIND:

Andreas GILLMING, 54 Jahre  
Wilhelm MARGREITER, 93 Jahre

**www.hall-in-tirol.at**  
**stadtzeitung@stadthall.at**  
**Tel. 0 52 23 / 58 45 218**  
**0676 / 83 5845 218**

## Schlüsselnotdienst

**Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.**

## Keine öffentlichen Gottesdienste

Aufgrund des Lockdowns finden derzeit keine öffentlich zugänglichen Gottesdienste statt.

Die Diözese Innsbruck der katholischen Kirche hat auf ihrer Homepage einige Informationen bereits gestellt: Bitte nutzen Sie die Anregungen auf [www.dibk.at/gottesdienst](http://www.dibk.at/gottesdienst) für das Feiern daheim und die Gottesdienstangebote in den Medien (<https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Gottesdienste-in-den-Medien>).

Die Pfarre St. Nikolaus Hall feiert jeden Sonntag via WhatsApp Familienandachten. Anmeldung via WhatsApp unter PA André 0676/87307692.

Zur Feier von Begräbnissen sind bis zu 50 Personen zugelassen. Dies gilt auch für Gottesdienste (Messfeier/Wort-Gottes-Feier) unmittelbar vor oder nach der Bestattung. Für sie gelten die Regeln der Rahmenordnung der Bischofskonferenz, gültig ab 28. Dezember 2020.

## Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus

**Die Vinzenzgemeinschaft Hall St. Nikolaus möchte sich herzlich für die wertvolle Unterstützung durch die vielen Spender und Spenderinnen, aber auch durch Vereine und Schulprojekte, die mithelfen, sowie bei der Pfarre Hall St. Nikolaus und der Vinzenzgemeinschaft Hall St. Franziskus-Schöneegg für die gute Zusammenarbeit bedanken.**

Ohne diese Hilfen wäre die Arbeit des Vereins im Sinne der raschen unbürokratischen Hilfe für die Bedürftigen für die Haller Bevölkerung nicht möglich. Aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei für die viele Zeit, die sie ehrenamtlich aufwenden, herzlich gedankt.

Allen Hallerinnen und Hallern ein gutes neues Jahr!

Sollten Sie Hilfe benötigen oder jemanden kennen, der in Nöten ist, melden Sie sich unter Tel. 0677 62059335 oder per Mail an: [vinzenzgemeinschaftstnikolaus@cnh.at](mailto:vinzenzgemeinschaftstnikolaus@cnh.at)

Die Vinzenzgemeinschaft hilft unbürokratisch, ohne Ansehen der Religion, Kultur oder Herkunft und ist der Verschwiegenheit verpflichtet.

## Ein neuer Beruf, der Sinn stiftet und Freude macht

**Tageseltern betreuen Kinder bei sich zuhause oder in Betrieben. Sie ermöglichen eine individuelle Betreuung in familienähnlichen Strukturen und bieten als Berufsbild ein hohes Ausmaß an Flexibilität.**

Im April startet der nächste Lehrgang. Wer beim AMS gemeldet ist, kann die Ausbildung kostenlos absolvieren.

Bei Frauen im Brennpunkt betreuen derzeit rund 40 Tagesmütter circa 160 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren in ganz Tirol. „Ich hatte den Herzenswunsch, mit Kindern zu arbeiten und sie zu begleiten. Der Beruf der Tagesmutter ist für mich und meine Familie ideal“, erzählt Bettina Huber aus Axams. Ihre Kollegin Pia Anders-Bizic aus Reutte hat sich für den Lehrgang entschieden, nachdem sie selbst als Mutter die Kinderbetreuung durch Tageseltern zu schätzen gelernt hat. Beide Tagesmütter haben die Ausbildung sehr positiv erlebt. „Besonders in den Bereichen Naturpädagogik, Kommunikation und Entwicklungspsychologie haben wir sehr viel gelernt.“

Angelika Preßblauer, verantwortlich für die Ausbildung für Tageseltern beim

Verein Frauen im Brennpunkt, erzählt, dass Personen sich in verschiedensten Lebenssituationen für diesen Lehrgang entscheiden: „Gerade für die Frauen und Männer, die ihre eigenen Kinder in den ersten Lebensjahren betreuen wollen, ist der Beruf ideal geeignet. Und auch Eltern, deren Kinder bereits erwachsen sind, wählen gerne diese Ausbildung.“

Professionell, flexibel und liebevoll, diese Begriffe beschreiben das Profil von Tageseltern. Die Betreuung erfolgt in kleinen Gruppen und familienähnlichen Strukturen, was die Altersunabhängigkeit erlaubt. Manche Kinder werden vom Säuglingsalter bis in die Mittelschulzeit von derselben Bezugsperson betreut.

Tagesmütter und Tagesväter stehen beim Verein Frauen im Brennpunkt in einem arbeits- und sozialrechtlich abgesicherten Dienstverhältnis. Sie sind nach der dreimonatigen Ausbildung ideal auf ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten regelmäßige Aus- und Weiterbildungen. Die qualitativ hochwertige Grundausbildung umfasst Grundlagen und Methoden der Pädagogik und Entwicklungspsychologie und wird er-

gänzt um praktisches Wissen rund um rechtliche Rahmenbedingungen, Erste Hilfe und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Zwei Praktikumsphasen bei erfahrenen Tagesmüttern/-vätern gehören ebenfalls zum Curriculum. Die Ausbildung ist durch das Gütesiegel des Bundeskanzleramtes zertifiziert. Auch für Personen, die bereits über eine pädagogische Grundausbildung verfügen, beispielsweise KindergartenpädagogInnen oder Sozialpädagog\*innen, besteht die Möglichkeit, mit einer verkürzten Ausbildung in den Beruf der Tagesmutter/des Tagesvaters einzusteigen. Der nächste, vom AMS geförderte Lehrgang beginnt am 8. April und endet mit der Zertifizierung am 08. Juli. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Interessierte Bewerberinnen und Bewerber erfahren alle Details unter [www.fib.at](http://www.fib.at).

Details zur Ausbildung: 8. April bis 8. Juli 2021, jeweils Dienstag, Freitag und Samstag, ganztägig. Mehr unter [www.fib.at/kinderbetreuung/tagesmuettervaeter](http://www.fib.at/kinderbetreuung/tagesmuettervaeter) oder [info@fib.at](mailto:info@fib.at)

Kontakt: Frauen im Brennpunkt, Innsbruck, Innrain 25, Tel. 0512 / 58 76 08-28; [info@fib.at](mailto:info@fib.at); [www.fib.at](http://www.fib.at)

## Fortsetzung von S. 1

Stadtmarketings beim Projekt Digital-Lotsen für Online-Handel wertvoll und hilfreich.

Auch die Hall AG hat gerade unter diesen erschwerten Bedingungen einen ganz ausgezeichneten Beitrag geleistet. Schon ganz früh wurde durch eine sehr verantwortungsvolle personelle Entscheidung dafür gesorgt, dass alle wichtigen Bereiche stets mit einem „Notfall-Team“ sozusagen coronasicher besetzt waren. Die Hall AG und ihre MitarbeiterInnen im IT-Bereich waren es auch, die die Voraussetzungen geschaffen haben, dass in Hall das distance-learning von der technischen Seite her gut klappen konnte. Mit ihrem neuen Produkt, der Fernkälte, zeigen die Hall AG wieder einmal, dass sie stets am Puls der Zeit sind. Die Kühlung von Räumen mittels Wasser aus dem Stollen im Halltal wird aufgrund der stetigen Temperaturzunahme auch in unseren Breiten ein aktuelles Thema.

Mit dem Haus 14 haben die tiroler Kliniken ein weiteres Glanzstück des Gesundheitsstandortes Hall in Betrieb genommen. Doch nicht nur ihnen, sondern allen im Gesundheits- und im Pflegebereich Tätigen, die sich durch ihren enormen Einsatz in dieser wohl mehr als herausfordernden Zeit große Verdienste erworben haben, möchte ich meinen ganz herzlichen Dank aussprechen. Nicht zuletzt auch bei der recht kurzfristig angesetzten Massentestung konnte Hall hier bestens aufzeigen. Dass sie alle auch in diesem Jahr durch Corona noch weit überdurchschnittlich gefordert sein werden, ist wohl anzunehmen.

Und mit der Bitte, diese Kompetenz und dieses Engagement im Sinne der Haller Bevölkerung weiterhin an den Tag zu legen, darf ich auf die städtischen Vorhaben 2021 überleiten.

Wir haben bereits das vergangene Jahr genutzt, um Investitionen in die städtische Infrastruktur vorzubereiten. Damit wollen wir auch die coronabedingten Zuschussprogramme von Bund und Land Tirol nutzen. Immerhin liegen Mittel von mehr als 1,5 Millionen Euro für die Stadt Hall bereit, die man für Projekte abrufen kann, wenn man als Stadtgemeinde mindestens den gleichen Betrag dazu aufbringt.

Bei der Kinderbetreuungseinrichtung Glas-Hüttenweg können wir die bisher gemieteten Räumlichkeiten heuer ankaufen. Bei der

Volksschule am Unteren Stadtplatz werden in diesem Jahr die Kastenfenster saniert. Die Volksschule Schönegg verbleibt in den bisherigen Räumlichkeiten, kann sich darin aber auch noch räumlich ausdehnen. Das Gebäude, das jetzt schon den neuen Kindergarten Kaiser-Max-Straße und einen Volksschulhort beherbergt, wird saniert und bildet dann eine große Raumreserve für die Kinderbetreuung in Schönegg.

Wie schon mehrfach geschildert, haben wir Vorsorge getroffen, dass die beliebte öffentliche Sportanlage in Schönegg, die etwas in die Jahre gekommen ist, durch eine neue Anlage – nördlich der Wohnhäuser – eine moderne Alternative erhält.

Beim Sportplatz Lend können wir die Tribüne ankaufen, das bedeutet, laufende Zahlungen entfallen künftig. Durch die Einbindung von kommt ent wird auch angestrebt, das Tribünengebäude verstärkt als Treffpunkt für die Bevölkerung nutzen zu können.

Im Umweltbereich ist anzumerken, dass die Hall AG in den kommenden Jahren die Straßenbeleuchtung auf die umweltfreundlichere LED-Technik umstellt. Das neue Haller Schulzentrum wird mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Im Sammelzentrum Augasse werden Räumlichkeiten saniert und die Umrüstung von Sammelinseln wird im heurigen Jahr ebenfalls fortgesetzt.

Bei den Investitionen im Straßenbau ist v.a. die Deckensanierung in der Rudolfstraße anzuführen.

Im kulturellen Bereich wird das Stadtmuseum nach dem Lifteinbau einen weiteren Ausbau erfahren, damit moderne Depoträume entstehen und der Zusammenschluss von Museumsräumen gut gelingen kann. Weiterhin gut unterstützt werden soll auch das Vereinsleben in unserer Stadt. Dieser Zusammenhalt in einem gesun-

den Vereinsleben ist ein besonderer Wert, der auch in dieser Vielfalt und in unterschiedlicher Ausformung erhalten bleiben soll.

Wir werden auch im heurigen Jahr ganz besonders auf vereinte Kompetenz setzen und so werden gerade im Zusammenspiel von Kaufmannschaft, Stadtmarketing und Tourismusverband attraktive wirtschaftliche Angebote gedeihen.

Auch die vielen erfolgreichen Firmen, einschließlich der Hall AG, werden nicht nachlassen in ihrem Bemühen, verlässliche und gute Arbeitsplätze und Ausbildungen zu sichern und damit einen wichtigen Beitrag für die Lebensqualität in Hall zu schaffen.

Gerne möchte ich auch all jene ermuntern, die im derzeit ganz besonders schwierigen Bildungsbereich tätig sind. Ihr Einsatz ist vielleicht jetzt wichtiger denn je, denn er ist Leitfaden und Orientierung für unsere Kinder und unsere Jugend und damit für unser aller Zukunft.

Wir alle haben in den vergangenen Tagen von der Verlängerung des Lockdowns (bis 8. Februar) sowie der Pflicht des Tragens von FFP 2 Masken im Handel und öffentlichen Verkehrsmitteln erfahren. Ich darf sie alle eindringlich bitten, weiterhin diszipliniert und verantwortungsbewusst der Pandemie energisch entgegen zu treten. Auch die angebotenen Möglichkeiten zu Testungen und Impfungen werden dazu beitragen, die erstrebte Normalität rascher Realität werden zu lassen.

Abschließend darf ich Ihnen allen für das Jahr 2021 alles Gute wünschen. Gehen wir es mit Zuversicht an und mit dem Wissen um ein verlässliches Miteinander in einer liebens- und lebenswerten Stadt.

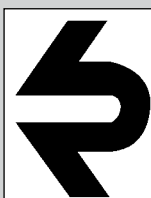
## Telefonische Sprechstunde

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch wird wieder telefonisch erfolgen.

Wer diese Gelegenheit wahrnehmen möchte, kann **am Dienstag, 2. Februar**, in der Zeit zwischen **7 und 8.30 Uhr** unter Tel. **05223 / 58 45 - 222 (Maria Halbedel)** im Rathaus anrufen. Ihr Anruf wird vorgemerkt und die Bürgermeisterin ruft dann zurück.

Lampe  
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525  
www.lampereisen.at



**FABELHAFTE FAMILIENANGEBOTE GRIECHENLAND | KOS**

**Atlantica Beach Resort Kos 4,5\* | z.B. ab Innsbruck  
am 19.05.2021 | Doppelzimmer mit All Inclusive**

7 Nächte inkl. Flug pro Kind ab € **199,-**  
pro Erwachsenen ab € **949,-**

# Vom Schulgebäude zum Dienstleistungszentrum

Die Umbauarbeiten der ehemaligen NMS Europa in der Bachlechnerstraße 2 in der Haller Altstadt schreiten plangemäß voran. Wie die bisherige Resonanz auf die Ausschreibung der Büroeinheiten zeigt, werden die künftigen Mieter einen interessanten Mix aus Dienstleistung und Gesundheit ergeben.



Die Umbau- und Sanierungsarbeiten im Haus Bachlechnerstraße 2 sind voll im Gange.

Mitten im Stadtzentrum gelegen, bildete der denkmalgeschützte Gebäudekomplex über viele Jahrzehnte einen Ort der Bildung. Im nördlichen, 1873 errichteten Teil war in den Anfangsjahren der Kaiser-Franz-Josef-Kindergarten beherbergt. 1924 bezog dann die Knabenhauptschule das Gebäude, das aus Platzmangel im Jahr 1950 um den südlichen Teil erweitert wurde.

## Weitere Interessenten können sich noch melden

Nach der Errichtung des neuen Haller Schulzentrums konnte das freigewordene Gebäude einer neuen Nutzung zugeführt werden, wie Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch erklärt: „Die Umbau- und Sanierungsarbeiten zu einem attraktiven Dienstleistungszentrum sind seit Oktober voll im Gange. Darin inbegriffen ist etwa der Austausch der gesamten Fenster, die Erneuerung der Haustechnik und für den barrierefreien Zugang der Einbau eines Lifts an der Ostseite. Insgesamt sind für die Sanierung 1,8 Mio. Euro veranschlagt worden. Die Vermietung an Betriebe wurde bereits ausgeschrieben und wir freuen



Die zentrale Lage ist für ein Dienstleistungszentrum optimal.

uns über die große Nachfrage und weitere Interessenten, die sich gerne bei uns melden können.“ Das Haus besteht aus UG, EG, 1. und 2. OG sowie einem teilweise ausgebauten DG. Die Nutzfläche beträgt 1.465 m<sup>2</sup>. Die Mindestgröße für Mieten beträgt 50 m<sup>2</sup> bei einem monatlichen Quadratmeterpreis von brutto 12 Euro zuzüglich Nebenkosten. Die bereits zahlreich eingegangenen Anfragen dürften einen interessanten Branchenmix ergeben, der von Physio- und Psychotherapie über psychosoziale Beratung bis zum Statiker-Büro reicht. Sofern der Fahrplan der Arbeiten weiterhin so gut eingehalten werden könne, wäre mit einem Einzug ab 1. Juni zu rechnen, so die Bürgermeisterin. Das äußere Erscheinungsbild des Gebäudes soll nicht verändert werden. Das betrifft auch das große Max Weiler Fresko „Kaiser Maximilian“ aus dem Jahr 1952. Im Zuge der Umbauarbeiten ist eine Sanierung des Kunstwerkes geplant. Im Inneren warten auf Mieter, Besucher und Klienten großzügige Allgemeinflächen, hohe Räumlichkeiten und optimale Lichtverhältnisse, die für ein angenehmes Ambiente stehen.

## Auch Platz für Kreativität

„Eine Besonderheit wird der sogenannte „white room“, ein Raum, der inklusive moderner Präsentationstechnik für Workshops, kleine Lesungen, Schulungen etc. variabel angemietet werden kann. Wie der Name schon sagt, werden die Wände in Weiß gehalten und damit Platz für Kreativität geschaffen. Exklusiv für die Nutzung des white rooms wird eine eigene kleine Teeküche und ein Sanitärbereich eingerichtet, um die anderen Mieter nicht zu stören“, erläutert Halls Bürgermeisterin.

Für nähere Informationen über die Vermietung der Büroflächen steht Herr Klaus Lechner vom Bauamt in der Phase des Umbaus und der Adaptierung zur Verfügung (Tel. 05223/5845-3107, klaus.lechner@stadthall.at).

**Text und Fotos: Gregor Jenewein**

# Amtliche Mitteilungen

## Volksschuleinschreibung

**Für alle Kinder, die sich in Österreich dauernd aufhalten, besteht die allgemeine Schulpflicht. Kinder, die bis zum 1. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, werden mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 schulpflichtig und müssen eingeschrieben werden.**

Aufgrund der momentanen Situation ist eine persönliche Vorsprache und die Vorstellung des Kindes derzeit nicht möglich.

Die erforderlichen Unterlagen sind **bis spätestens 27. Jänner 2021** gesammelt (Kuvert, Klarsichthülle) beim Haller Kindergarten des Kindes abzugeben.

Benötigt werden:

- das ausgefüllte Datenblatt
- Geburtsurkunde in Kopie
- Staatsbürgerschaftsnachweis oder gültiger Reisepass in Kopie
- Nachweis über die Obsorgeberechtigung in Kopie
- Nachweis der Sozialversicherungsnummer (e-Card) in Kopie
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (z.B. Taufschein) in Kopie

Für den Fall, dass das Kind keinen der Haller Kindergärten besucht, ist das Datenblatt in der Sprengelschule erhältlich, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

### VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ,

Schulgasse 1; VD Helmut Krepper  
05223/45021 [direktion@vs-hall.tsn.at](mailto:direktion@vs-hall.tsn.at)

### VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ,

Unterer Stadtplatz 14; VD Hanspeter Müller  
05223/41361 [direktion@vs-u-stadtplatz.tsn.at](mailto:direktion@vs-u-stadtplatz.tsn.at)

### VOLKSSCHULE SCHÖNEGG,

Kaiser-Max-Straße 46a; VDIn Manuela Wolf  
05223/45022 [direktion@vs-schoenegg.tsn.at](mailto:direktion@vs-schoenegg.tsn.at)

### SPRENGELEINTEILUNG 2021/2022:

#### • VOLKSSCHULE AM STIFTSPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen bzw. Stadtteilen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Stiftsplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Stadtzentrum (gesamter Altstadtbereich), Bozner Straße, Breitweg, Bruckergasse, Erlerstraße, Fuxmagengasse, Hötzendorfplatz, Lindengassl, Recheisstraße, Rudolfstraße, Scheidensteinstraße, Schumacherweg, Schweygerstraße, Sigmundstraße, Stadtgraben, Thurnfeldgasse, Unterer Stadtplatz Nr.1 und Nr.10.

#### • VOLKSSCHULE AM UNTEREN STADTPLATZ:

Schulpflichtige Kinder, die in folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule am Unteren Stadtplatz eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Alte Landstraße, Amtsbachgasse, Anna-Dengel-Straße HNr. 8 bis 12, Bahnhofstraße, Brockenweg, Burgfrieden, Fassergasse, Gerbergasse, Haller Feld, Heiligkreuzer Feld, Kugelanger, Lendgasse, Lorettostraße, Obere Lend, Pöllstraße, Reimmichlstraße, Salzburger Straße 20, Südtiroler Straße, Trientlstraße, Untere Lend, Unterer Stadtplatz 20, Weinfeldgasse, Winterthurer Straße.

#### • VOLKSSCHULE SCHÖNEGG:

Schulpflichtige Kinder, die in den folgenden Straßen wohnen, sind für den Besuch der Volksschule Schönegg eingeteilt und müssen auch dort eingeschrieben werden:

Anna-Dengel-Straße (ausgenommen HNr. 8 bis 12), Bei der Säule, Essacherstraße, Faistenbergerstraße, Gilmstraße, Innweg, Kaiser-Max-Straße, Krajncstraße, Milser Straße östlich vom Krankenhaus, Mitterweg, Otto-Grünmandl-Straße, Peter-Willburger-Straße, Rohrbachstraße, Schlanggfeld, Schlöglstraße, Schopperweg, Schranne, Zollstraße.

Diese Einteilung ist unverbindlich, da sich die Stadtgemeinde Hall in Tirol eine endgültige Entscheidung über die Sprengelteilung vorbehalten muss.

Kinder, die noch nicht schulpflichtig sind, sind auf Ansuchen ihrer Eltern oder sonstigen Erziehungsberechtigten zum Anfang des Schuljahres in die erste Schulstufe aufzunehmen, wenn sie bis zum 1. März des folgenden Kalenderjahres das sechste Lebensjahr vollenden, schulreif sind und über die für den Schulbesuch erforderliche soziale Kompetenz verfügen. Die erforderlichen Anträge dazu sind bis spätestens 27. Jänner 2021 in den Direktionen einzubringen, wo auch nähere Auskünfte erteilt werden.

Allfällige Wünsche zum Schulbesuch entgegen der angegebenen Sprengelteilung sind unabhängig von der Anmeldung unter Angabe von Gründen bis spätestens 27. Jänner 2021 beim Schulamt der Stadt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1, mittels eines Antrages (<https://www.hall-in-tirol.at/Buergerservice/Bildung/Schul-und-Personalamt>) schriftlich einzubringen.

Die Bürgermeisterin:

Dr. Eva Maria Posch



**Physiotherapie  
Hall**

**Thomas  
Eliskases**

**Hall, Magdalenastr. 14**  
**Tel. 0699-10 65 57 61**  
**[www.thomaseliskases.at](http://www.thomaseliskases.at)**  
Termin nach tel. Vereinbarung


PLANUNG  
AUSFÜHRUNG  
SERVICE

**Wasser** ●

**Wärme** ●

**Klima** ●

**Gas** ●



TUSCH

INSTALLATIONSGES.M.B.H.  
HALL IN TIROL / ZOLLSTRASSE 22  
TEL. (05223) 56717 • FAX (05223) 56717 22  
[office@tusch-hall.at](mailto:office@tusch-hall.at)

SPENGLER



GLASER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände  
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, [info@anker-glas.at](mailto:info@anker-glas.at), [www.anker-glas.com](http://www.anker-glas.com)

## Bauernmarkt und Rodelspaß

Der Obere Stadtplatz hat sich am vergangenen Samstag wieder einmal als sehr vielseitig nutzbar erwiesen. Nicht nur dass alle Interessierten sich beim Haller Bauernmarkt mit frischen Produkten eindecken konnten. Weil die städtischen Mitarbeiter bei der Schneeräumung darauf geachtet haben, an verschiedenen Stellen im Stadtgebiet, z.B. auch im Altstadtpark und eben am Oberen Stadtplatz Schneehügel aufzuschütten, hatten viele Kinder ganz besondere Freude mit der weißen Pracht beim Rutschen und Rodeln.



Winterlicher Oberer Stadtplatz.

## Neues Buch von Gerald Aichner

Über die TuXer Alpen hat Gerald Aichner, Landesvorsitzender des Tiroler Alpenvereins, ein neues, persönlich gefärbtes Buch verfasst, "Di TuXa".

Es erzählt Berggeschichte und Geschichten um Glungezer und Geier, TuXa und Lizum, 'Inntäler' und Kellerjoch, Alm und Zirm. Es ist eine Hommage an einen Lebensraum, der im Kern unerschlossen ist, voller Überraschungen steckt und von vielen Besonderheiten geprägt ist. Im Mittelpunkt stehen die "stillen, die grünen und die weißen TuXer", die sich durch weitgehende Unberührtheit auszeichnen, durch intakte Berglandwirtschaft und Almbewirtschaftung

ebenso wie durch Zirbenwälder, Almmatten und aussichtsreiche Berge. Nicht zu vergessen, die zahlreichen Möglichkeiten für sportliche Tätigkeiten im Winter, mit Hilfe der Seilbahnen und Lifte und abseits in den ruhigen Tälern und den Gipfeln.

Ein Schwerpunkt des Buches ist dem Bergwandern und Trekking gewidmet, besonders dem "Inntaler Höhenweg" vom Patscherkofel über Glungezer, Lizum, Weerberg, Loas zum Kellerjoch, aber auch Nord-Süd vom Glungezer ins Zillertal. Dabei werden Hütten und Berge, die Erschließung an den Rändern der TuXer ebenso der Tourismus und der Alpenverein Hall, die Erforscher und Erkunder mit vielen Anekdoten und historischen

Anmerkungen beleuchtet. Auch den Tälern, Viggar- und Navistal, Volder-, Watten- und Weertal sind einzelne Kapitel gewidmet, desgleichen dem Skisport am Glungezer oder dem TÜPI Lizum.

Die reichhaltige Flora der TuXa, die vielen Wege und Steige, Unglücke und Katastrophen, Natur- und andere 'Denkmäler', ergänzt um wissenschaftliche Forschungen und Publikationen runden den Inhalt ab.

Diese große Themenvielfalt wird auf 384 Seiten und mit 590 neuen und historischen Bildern dokumentiert.

Das Buch 'Die TuXa' kann im online-shop bestellt werden unter: [www.gerald-aichner.at](http://www.gerald-aichner.at)

# Erfolgsprojekt mit Digital-Lotsen wird fortgesetzt

Bereits dreißig Unternehmen aus der Haller Altstadt nützen das kostenlose Beratungsangebot für stationäre Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomie. Die Hilfestellung durch die Digital-Lotsen reicht von Themen wie Social Media über Datensicherung bis zu Fragen die Hardware betreffend.

Organisiert wird das Angebot für die Betriebe vom Haller Stadtmarketing. Ziel der Digital-Lotsen ist es, insbesondere kleinere inhabergeführte Unternehmen die Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Instrumente aufzuzeigen bzw. vorhandene Strukturen zu verbessern. Die Experten stammen aus Hall und Umgebung und können so auf kurzem Wege schnell und praxisbezogen helfen.

Eva-Maria Kunzenmann, Kalligrafieraum, Eugenstraße 7:

„Das Angebot des Stadtmarketings für eine Beratung durch einen Digital-Lotsen hat mich sofort angesprochen und ich habe es sehr gerne angenommen. Nach der Überprüfung meiner Homepage und meines Facebook-Auftritts hat mir Experte Manuel Erhart aufgezeigt, was über Social Media alles möglich ist und wie ich meinen



**Eva-Maria Kunzenmann, Kalligrafieraum**

Kalligrafieraum bestmöglich präsentieren sollte. Die rasche Vernetzung – gerade über Instagram – hat mich überrascht! Manuel hat mich ermutigt, dran zu bleiben, Aktuelles regelmäßig zu bloggen. Nun liegt es an mir, die Tipps umzusetzen. Die Beratung war auf alle Fälle sehr informativ und hilfreich.“

Doris Ablinger, Feinschliff Kosmetik, Stadtgraben 24:

„Ich war, was die Online-Bewerbung meines Kosmetik-Studios betrifft, eigentlich schon ganz gut aufgestellt. Aber ich bin dankbar, dass sich Digital-Lotse Gerhard Flatscher meine Homepage technisch und inhaltlich angeschaut hat, denn mit der Zeit wird doch jeder etwas betriebsblind. Er hat mir viele Tipps gegeben, etwa wie ich über Änderungen im Text mit Keywords besser und leichter über Suchmaschinen wie Google gefunden werde. Das hat sehr geholfen. Auch den Hinweis auf das fehlende Foto der Außenansicht und des Eingangsbereichs in der Stadtmauer fand ich sehr wichtig. Ansonsten versuche ich seiner Anregung auf regelmäßige Beiträge auf Facebook oder mittels Whats-App-Status nachzukommen.“

Robert T. Jindra-Hellebrand, M.A., Jindra Immobilien, Agramsgasse 16:

„Was unsere EDV anbelangt, sind wir wohl ein Vorzeigeunternehmen. Aber gerade wenn es um das Thema Datensicherheit geht, ist es wichtig, immer am neuesten Stand zu sein. Es gibt leider viele Viren-Attacken, die täglich auf unser Computersystem hereinprasseln. Das sollte man ernst nehmen, da konnten uns die Digital-Lotsen von der AlpenEDV weiterhelfen. Ein wichtiger Punkt ist auch die externe Datensicherheit. Für uns wurde in den vergangenen Monaten zudem relevant, die Mitarbeiter für das Home-Office auszustatten. Das reichte vom Laptop bis zu einer vernünftigen Datenleitung, die auch zu Hause ein reibungsloses Arbeiten ermöglicht.“



**Doris Ablinger, Feinschliff Kosmetik**



**Robert T. Jindra-Hellebrand, M.A., Jindra Immobilien**



### GRÄBERBETREUUNG

Wir übernehmen für Sie die ganzjährige Grabbetreuung von März bis Allerheiligen

- ✿ Frühjahrs-, Sommer- & Herbstbepflanzung
- ✿ Gießen während den warmen Monaten
- ✿ Pflege des Grabes

**Lukas Lechner – Ihr Gärtner-Meister**

Anfragen unter Tel. 0664/88231147 · office@gartenbau-lechner.at · www.gartenbau-lechner.at

## Take-away und Lieferservice

Zahlreiche Haller Restaurants und Lokale versorgen weiterhin mit Spezialitäten, sie betreiben ein Take-away oder sogar einen Lieferservice. Bei diesen Lokalen können Speisen schnell und unkompliziert bestellt werden:

Ataks Imbiss ataksimbiss.eatbu.com	Hidden Kitchen <a href="http://www.hiddenkitchen.tirol">www.hiddenkitchen.tirol</a>
Augustiner Keller und Haller Salztuben im Goldenen Engl <a href="http://www.goldener-engl.at">www.goldener-engl.at</a>	Hörtnagl <a href="http://www.hoertnagl.at">www.hoertnagl.at</a>
BACARO - Cafe-Bistro	Kaiserliche Knödel <a href="http://www.kaiserliche-knoedel.at">www.kaiserliche-knoedel.at</a>
Bar Centrale <a href="http://www.bar-centrale.at">www.bar-centrale.at</a>	Kilin Asia Restaurant <a href="http://www.kilin.at">www.kilin.at</a>
Barbecue Hall <a href="http://www.barbecue-hall-in-tirol.at">www.barbecue-hall-in-tirol.at</a>	Konditorei Pfister <a href="http://www.konditorei-pfister.at">www.konditorei-pfister.at</a>
Bäckerei Bucher	Konditorei Weiler <a href="http://www.konditorei-weiler.at">www.konditorei-weiler.at</a>
Bäckerei Liebe Sonne <a href="http://www.liebesonne.eu">www.liebesonne.eu</a>	Marcello´s <a href="http://www.marcellos.at">www.marcellos.at</a>
Der Bäcker Ruetz am Oberen Stadtplatz und beim Bezirkskrankenhaus Hall <a href="http://www.ruetz.at/baekereien/standorte/hall_in_tirol_tirol">www.ruetz.at/baekereien/standorte/hall_in_tirol_tirol</a>	ombra - vineria stuzzicheria da Marco <a href="http://www.vineria-ombra.at">www.vineria-ombra.at</a>
Café Meißl	One Minute Kebap <a href="http://www.one-minute-kebab.at">www.one-minute-kebab.at</a>
Cafe Morgenbrot <a href="http://www.morgenbrot.at">www.morgenbrot.at</a>	Pizzeria Il Mondo <a href="http://www.one-minute-kebab.at">www.one-minute-kebab.at</a>
Cafe Sandra	Pizzeria Per Tutti <a href="http://www.per-tutti.at">www.per-tutti.at</a>
Chili`s Kebap & Pizzeria Hall in Tirol <a href="http://www.chilis.cc">www.chilis.cc</a>	Restaurant Geisterburg <a href="http://www.geisterburg.at">www.geisterburg.at</a>
Gartenhotel Maria Theresia <a href="http://www.threslmachts.at">www.threslmachts.at</a>	Restaurant Welzenbacher im Parkhotel <a href="http://www.parkhotel-hall.com">www.parkhotel-hall.com</a>
Gasthaus Aniser	Ritterkuchl <a href="http://www.ritterkuchl.at">www.ritterkuchl.at</a>
Gasthaus zur Krippe <a href="http://www.gasthaus-krippe.at">www.gasthaus-krippe.at</a>	Road Diner <a href="http://www.road-diner-hall-in-tirol.at">www.road-diner-hall-in-tirol.at</a>
Gasthof Goldener Hirsch <a href="http://www.restaurant-goldenerhirsch.at">www.restaurant-goldenerhirsch.at</a>	Scartezini Feinkost-Cafè-Catering <a href="http://www.scartezini.com">www.scartezini.com</a>
Grillzone <a href="http://www.grillzone-hall-in-tirol.at">www.grillzone-hall-in-tirol.at</a>	
Gutmann Restaurant <a href="http://www.gutmann.cc">www.gutmann.cc</a>	

BITTE BEACHTEN SIE: Die Liste ist ohne Gewähr und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ideen, Anregungen und weitere Informationen bitte per Email an das Haller Stadtmarketing unter [info@hall-in-tirol.at](mailto:info@hall-in-tirol.at)

## Kleinanzeigen

**Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?** Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

**Zu vermieten** in Hall / Schönegg: **2-Zimmer-Wohnung mit Balkon**, 45 m<sup>2</sup> + AAP, monatlich 620 Euro inklusive BK, Tel. 0650 / 84 32 32 8

Wir **suchen** ab Februar eine **freundliche, engagierte Mitarbeiterin für Verkauf/Cafe** im Ausmaß von 20 bis 30 Wochenstunden. Entlohnung nach KV. Bei Interesse bitte mail an **Konditorei Weiler Hall**, [gabi.sailer@cnh.at](mailto:gabi.sailer@cnh.at)

Der **"Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand"** ist auch **online wieder für Euch da!** Bitte meldet Euch telefonisch (MO-SA 9-17 Uhr) oder per E-mail - wir helfen Euch gerne weiter! Ab sofort vergeben wir Termine für die Abgabe von Frühlings-/Sommerware - Infos dazu auf unserer Homepage! Tel. 0680/222 94 12; [www.kunterbunter-laden.at](http://www.kunterbunter-laden.at)

**MODEN KINDL:** Nutzen Sie unseren **Liefer- und Abholservice** bei kontaktloser Übergabe der Ware! Ab einem Verkaufswert von 20 Euro kostenlose Zustellung im Großraum Hall! Kontakt unter Tel. 0 52 23 / 57 2 39

**balsam Naturkosmetik –20%** auf alle lagernden OZN Vegan Nagellacke. Im Frühling kommen dann die neuen, pflanzenbasierten Inhaltsstoffe. Rosengasse 7, Tel. 05223 994990, [www.naturkosmetik-tirol.at](http://www.naturkosmetik-tirol.at)

**Äpfel und Apfelsaft**, verschiedene Sorten, **ab Hof Verkauf** bei Fam. Lechner. Heiligkreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

**IMPRESSUM:** Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: [stadtzeitung@stadthall.at](mailto:stadtzeitung@stadthall.at); **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: [m.ha@ablingergarber.com](mailto:m.ha@ablingergarber.com); **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[ ] Ablinger Garber**



**Dinkhauser Kartonagen**